

Schulanfänger-Segnungsgottesdienst in der Ev. Kirche Auerbach

Am Sonntag den 22. Juli 2025 feierten wir den Abschlussgottesdienst unserer Vorschulkinder unter dem Thema „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“.

Viele Kinder und Eltern und Erzieherinnen des ev. Kindergartens Auerbach sind gekommen. Aber auch eine Tauffamilie kam, um ihren Sohn Jaron Elia in diesem Rahmen taufen lassen.

Nachdem die Vorschulkinder um 10:00 Uhr mit ihrem Lied:

1,2 der Herr ist treu,

3,4 er ist bei mir

5,6,7 ich will ihn lieben und

8,9,10 und immer mit ihm geh'n.

10,9 ich will mich freuen

8,7 ich will ihn lieben

6,5,4 er ist bei mir und

3,2,1 weiter weiß ich keins,

starteten, begrüßte Herr Beutelspacher alle herzlich.

"Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen" (Psalm 18,30). Dieser Vers stammt aus den Psalmen der Bibel. In ihm wird deutlich, dass Gott uns Erfahrungen zutraut, um über uns hinaus zu wachsen. Der Glaube daran und das Vertrauen in Gottes Fürsorge, dass ER uns bei diesen Erfahrungen unterstützt, reicht aus, dass wir ohne Mühe sogar Mauern überspringen können. Die Zusage, dass uns Gott über Hindernisse hinweghelfen will, die uns manchmal zurückhalten wollen vorwärts zu gehen, gibt uns Mut und Sicherheit neue Wege zu gehen.

Dieses schöne Thema haben die Erzieherinnen mit den Kindern im Kindergarten bereits anhand der Geschichte von Abraham und Sarah zuvor erarbeitet.

Herr Beutelspacher nahm uns an diesem Morgen noch einmal mit in diese Geschichte von Abraham und Sarah aus der Bibel, die ebenfalls im Vertrauen auf Gott neue Wege gehen sollten. Manchmal ist es nicht leicht Gewohntes und Vertrautes loszulassen und in Unbekanntes hineinzutreten. Auch den Vorschülern geht es bald so, dass sie den Kindergarten endgültig verlassen und in die Schule gehen müssen.

Viele Kinder freuen sich auf diesen Schritt, aber trotzdem bleibt vielleicht ein mulmiges und unsicheres Gefühl.

Jedes Vorschulkind nahm einen großen Baustein und nannte einen Gedanken und brachte den Stein nach vorne an den Altar. So bauten die Kinder eine Mauer auf, die veranschaulichen sollte, wie unüberwindbar manche Ängste sein können.

- Hoffentlich verstehe ich alle Aufgaben in der Schule.
- Hoffentlich habe ich immer einen Freund an meiner Seite.
- Hoffentlich sind die Lehrerinnen nett zu mir.
- Hoffentlich bekomme ich gute Noten.
- Hoffentlich schaffe ich das Lesen lernen.
- Hoffentlich vergesse ich meine Hausaufgaben nicht.

Auf jede Frage gab es eine mutmachende Antwort und so wurde die Mauer nach und nach abgebaut. Die Steine mit ihren Sorgen haben die Kinder vor das Kreuz gelegt. So wurde für alle sichtbar, dass man mit Gottes Kraft und dem Vertrauen auf IHN über Mauern springen kann.

Im Anschluss daran haben die Kinder für uns das Lied: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ gesungen.

Nach den Fürbitten, die von den Eltern und Erzieherinnen gelesen wurden und nach der Taufe des kleinen Jaron haben die Kindergartenkinder das Abschlusslied: „Vor mir, hinter mir, von allen Seiten umgibst du mich“ gesungen. Anschließend wurde der Schlussegen gesprochen.

Eine kleine Überraschung hielten die Erzieherinnen noch für die Kinder bereit. Nach dem Gottesdienst bekam jedes Vorschulkind draußen einen bemalten Stein geschenkt mit dem Bibelvers aus dem Psalm 18,30. Die Kinder durften die Steine bunt ausmalen und anschließend als Andenken an diesen Gottesdienst mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank an alle, die zu diesem schönen Segnungsgottesdienst beigetragen haben.